

2012



**EINE IDEE UND EINE DIPLOMARBEIT**

Architekt Florian Niedworok entwickelt das Konzept Pocket Mannerhatten im Rahmen seiner Diplomarbeit an der Universität Innsbruck (Betreuer: Prof. Bart Lootsma).

Bild © Florian Niedworok / Studio Mannerhatten

2014



**SUPERSCAPE AWARD**

Das Konzept wird zur Gänze überarbeitet und unter 45 Einreichungen mit dem ersten Preis beim Superscape Award 2014 ausgezeichnet. Der Preis, ausgelobt von JP Immobilien, ging der Frage nach, wie sich die Sphäre zwischen öffentlichem und privatem Raum im urbanen Kontext aufgrund soziokultureller, technologischer oder demographischer Entwicklungen verändern wird. Pocket Mannerhatten liefert dazu innovative Ansätze, die die Fachjury überzeugen konnten.

Bild © Christian Redtenbacher

2016 - 2017



**SONDIERUNG**

Sondierungsprojekt - gefördert im Rahmen des Programms „Smart Cities Demo“ des Klima- und Energiefonds: Das multidisziplinäre Konsortium untersuchte die Rahmenbedingungen, unter denen solche räumlichen Strategien des Tauschens und Teilens funktionieren können. Im Rahmen dieses Sondierungsprojekts konnten engagierte Eigentümer\*innen in einem gründerzeitlichen Häuserblock („Block 61“) gefunden werden, welche diese Strategien in einem Folgeprojekt umsetzen.

Bild © Julia Beck / tatwort

2018 - 2021



**UMSETZUNG**

Das Konsortium entwickelt das Umsetzungsprojekt – kollaborative Stadtstrukturen und räumlicher Sharing-Strategien in „Block 61“. Erstmals wird das Sharing-Konzept in einem gründerzeitlichen Stadtblock in Wien-Ottakring zu Anwendung gebracht. Das bewährte Team begleitet die Eigentümer\*innen und Bewohner\*innen von „Block 61“ bei der Erarbeitung und Umsetzung von Sharing-Maßnahmen und unterstützt bei der Lösung von baulichen, sozialen und rechtlichen Fragen. Das Projekt wird im Rahmen des Projektes Smart Cities Demo des Klima- und Energiefonds gefördert und von der IBA\_Wien 2022 unterstützt.

Bild © Angelika Krauk / tatwort

2020

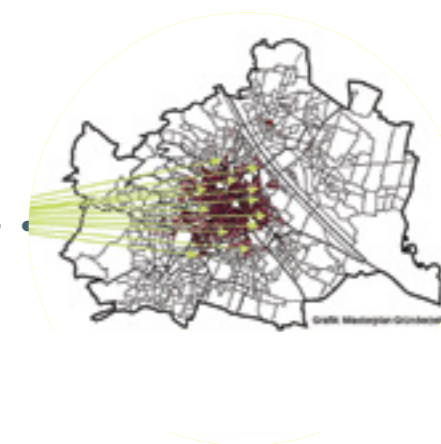


**GALERIE DER MÖGLICHKEITEN**

Im Rahmen von „Wie wohnen wir morgen?“, Ausstellung zum Zwischenstand der IBA\_Wien kann man im September 2020 in der temporären Ausstellung „Galerie der Möglichkeiten“ und durch eine Reihe von Online-Events erleben, welche Mehrwerte durch Sharing entstehen können.

Bild © Brief Creatives

2021+



**VISION**

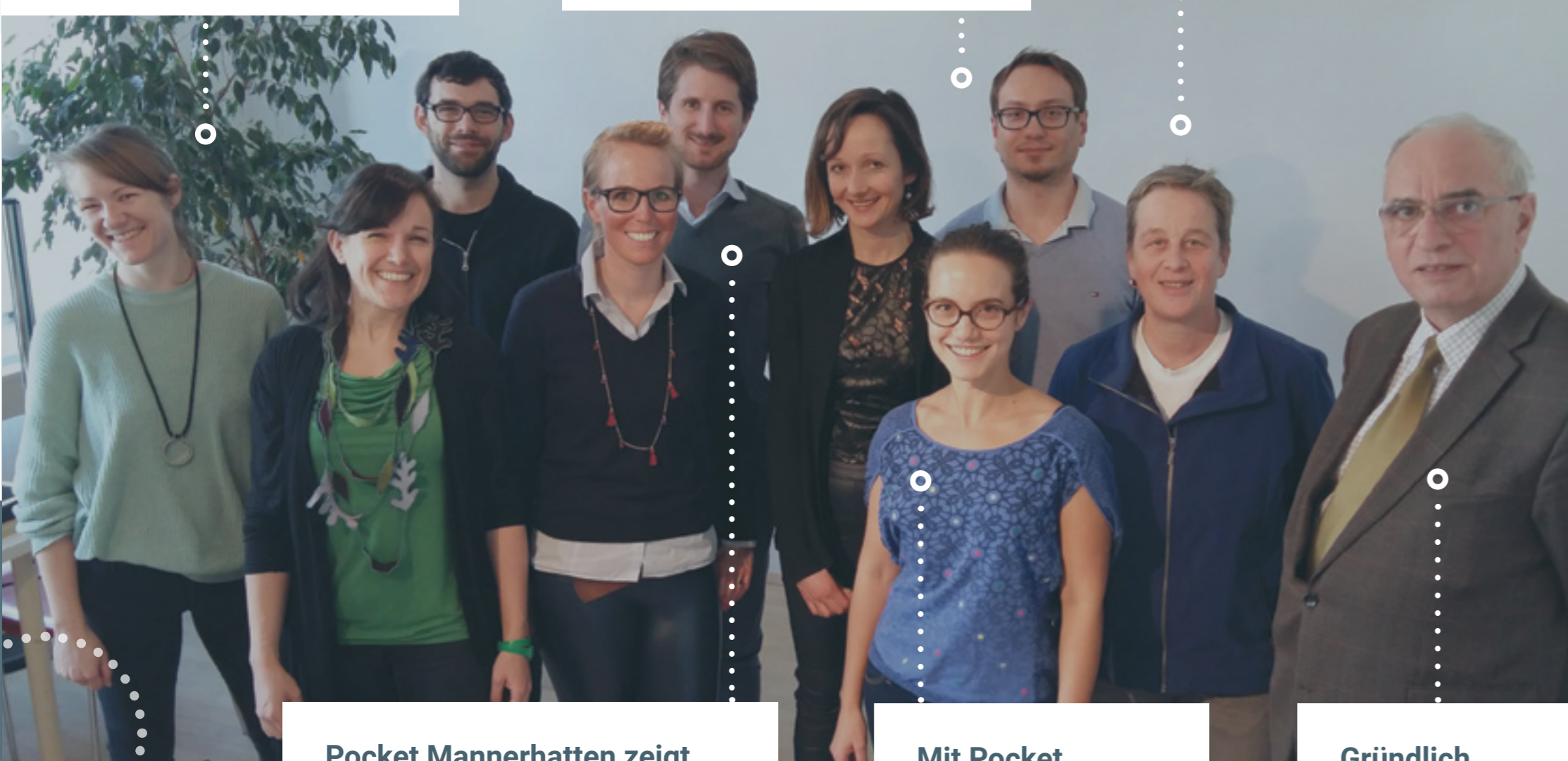
Die bisherigen Erfolge zeigen: Die Idee von Pocket Mannerhatten hat das Potenzial, auf das gesamte Stadtgebiet von Wien übertragen zu werden. Zu den wichtigsten Entwicklungsperspektiven zählen die Weiterarbeit am gemeinwohlorientierten Anreiz-System und das Anstoßen weiterer Umsetzungen gemeinsam mit Praxis-Partner\*innen. Konkrete Folgeprojekte sind in Vorbereitung.

Bild © Florian Niedworok / Studio Mannerhatten

Durch Bauwerksbegrünung ist es auch in Pocket Mannerhatten möglich, gemeinsam lebenswerte und klimaresiliente Städte für die Zukunft zu gestalten.

Jede\*r einzelne kann aktiver Teil der Energieversorgung der Zukunft sein. Energieversorgung liegenschaftsübergreifend, erneuerbar und gemeinschaftlich denken!

Stadterneuerung nach dem Prinzip von Pocket Mannerhatten ermöglicht es, die Bestandsstadt sozial-ökologisch zukunftsfit zu machen!



Pocket Mannerhatten zeigt, wie sich soziale und räumliche Entwicklungspotenziale durch kooperative Handlungsstrategien entfalten können.

Mit Pocket Mannerhatten wollen wir neue Gestaltungsräume öffnen – in den Köpfen und in der Realität.

Gründlich planen, dann zielstrebig handeln.

**BEWOHNER H., 2018**

„Es gibt noch keine baulichen Veränderungen und auch noch kein Sharing – aber selbst wenn das Projekt jetzt schon enden würde, wäre es eine große Bereicherung, weil ich endlich die Nachbar\*innen kennengelernt habe!“

**DAS TEAM HINTER POCKET MANNERHATTEN**

In unserem Team vereinen wir unterschiedliche Expertisen um gemeinsam mehr zu erreichen.

**Von links nach rechts:**

- Vera Enzi (GRÜNSTATTTGRAU)
- Victoria Hala (tatwort Nachhaltige Projekte)
- Dominik Hölzl (TU Wien, Fachbereich Soziologie)
- Kathrin DeBruyn (JKU Linz, Energieinstitut)
- Florian Niedworok (Architekt, Studio Mannerhatten)
- Susanne Lins (tatwort Nachhaltige Projekte)
- Julia Beck (tatwort Nachhaltige Projekte)
- Albert Hiesl (TU Wien, Energy Economics Group)
- Gesa Witthöft (TU Wien, Fachbereich Soziologie)
- Gebhard Klötzl (Rechtsanwalt)

**Nicht auf dem Foto:**

- Angelika Krauk (tatwort Nachhaltige Projekte)
- Julia Schwanzer (tatwort Nachhaltige Projekte)
- Gerald Hofer (GRÜNSTATTTGRAU)